

WP-03-296 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: LAG Schule und Bildung

Beschlussdatum: 21.10.2026

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 295 bis 296 einfügen:

Ort verankert und Bildungsangebote können besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler*innen zugeschnitten werden. Die Anforderungen an Bildungseinrichtung steigen fast täglich. Mehr Fächer, volle Lehrpläne, mehr Vergleichsarbeiten, steigenden Dokumentationspflichten, mehr Statistik, mehr Leitungsaufgaben. Darunter leiden Schüler*innen ebenso wie das Schulpersonal. Deshalb ist Zeit für Entschlackung. Wir möchten wissenschaftsbasiert überprüfen, was weggelassen werden kann. Schulen sollen sich auf das konzentrieren, was uns als Gesellschaft wichtig ist und zum Bildungserfolg beiträgt. Für Aufgaben, die zwingend notwendig sind, aber nicht von Lehrkräften erledigt werden müssen, muss den Schulen zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt werden. Lehrkräfte sollen endlich wieder das tun, wozu sie ausgebildet wurden: Unterrichten und Erziehen. Schüler*innen brauchen Freiraum, um selbstständig und interessengeleitet lernen und sich entwickeln zu können. Dadurch versprechen wir uns auch, dass Schüler*innen weniger Leistungsdruck erfahren und so psychisch gesünder bleiben.

Begründung

Seit Jahrzehnten werden neue Aufgaben für Schulen definiert - auch von uns Grünen. Viele dieser neuen Aufgaben und Anforderungen sind auch gut und richtig, z.B. Inklusion und digitale Bildung. Deshalb müssen wir dafür an anderen Stellen entschlacken. Schule kann ich gleichzeitig an alten Zöpfen festhalten und zusätzliche Aufgaben, Inhalte und Konzepte ins System bringen. Die Idee der Deimplementation wird den Bedarf von Schüler*innen, Lehrkräften, dem weiteren schulischen Personal und den Eltern gerecht.